Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1928

20. 08. 82

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Riesenhuber, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Dr. Waigel, Glos, Dr. Dollinger, Kraus, Magin, Gerstein, Dr. Stavenhagen, Prangenberg, Neuhaus, Dr. Bugl, Boroffka, Müller (Wadern), Engelsberger, Kolb, Dr. Laufs, Lenzer, Jagoda und der Fraktion der CDU/CSU

Aktivitäten der DEMINEX

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie stellen sich für die einzelnen Jahre bis einschließlich 1981 Explorationsaufwand und Investitionen, Ertragslage und Finanzierung der DEMINEX dar?

2. Wie haben sich die Eigenförderung und die Reserven der DEMINEX an Rohöl entwickelt?

3. Welche Auswirkungen sieht die Bundesregierung durch die gegenüber den bisher vereinbarten Förderprogrammen reduzierten Haushaltsansätze auf die laufenden und geplanten Aufschlußaktivitäten der DEMINEX und insbesondere im Hinblick auf die Zielsetzung nach Auslaufen des dritten Anschlußprogramms, die Explorationsaktivitäten des Unternehmens ohne weitere Bundesförderung aus eigener wirtschaftlicher Kraft fortzusetzen?

4. Wie stellt sich das Verhältnis von Rohöl- zu Gaslagerstätten dar? Welche Entwicklung wird in den weiteren Jahren bis zum Ende des dritten Anschlußprogramms im Hinblick auf Förderung und Reserven von Gas gesehen?

5. Welche Gründe haben die Bundesregierung veranlaßt, bei der Schaffung der DEMINEX den Unternehmenszweck allein auf die Exploration und Gewinnung von Erdöl auszurichten?

6. Sieht die Bundesregierung in der einseitigen Festlegung der DEMINEX auf die Exploration und Gewinnung von Erdöl ein Hemmnis für eine optimale Entwicklung des Unternehmens?

7. Welche Gasmengen können zu Marktpreisen aus welchen Quellen, bis 1985, bis 1990, bis 1995, durch die DEMINEX auf den deutschen Markt gebracht werden, und welche Steige-

rung wäre bei einer entsprechenden Änderung des Unternehmenszwecks mit welchem zusätzlichen Explorations- und sonstigem Investitionsaufwand möglich?

8. Hätten die Gasmengen schon früher auf den Markt gebracht werden können, und gab es Gründe, diese Produktion nicht schon früher zu entwickeln?

9. Bestehen Absatzprobleme für diese Gasmengen in der Bundesrepublik Deutschland angesichts der abgeschlossenen Verträge und der derzeit erwarteten Absatzmengen? Welche alternativen Märkte kämen ggf. für diese Gasmengen in Frage?

10. Wie hätte sich eine Ausrichtung auf Öl und Gas auf den Cashflow, die Gewinnerwartung und den Subventionsbedarf der DEMINEX ausgewirkt?

11. Hat die Bundesregierung Vorstellungen zu einer möglichen Erweiterung der Aufgaben der DEMINEX?

Bonn, den 20. August 1982

Dr. Riesenhuber
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim
Dr. Waigel
Glos
Dr. Dollinger
Kraus
Magin
Gerstein
Dr. Stavenhagen
Prangenberg
Neuhaus
Dr. Bugl
Boroffka
Müller (Wadern)
Engelsberger
Kolb
Dr. Laufs
Lenzer
Jagoda
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333